

Der
Grüne Führer

des hannoverschen Anzeigers

herausgegeben unter Mitwirkung des
hannoverschen Touristen-Vereins E. V.

**130 Ausflüge und
Wanderungen**

mit 12 Spezial-Wanderkarten

durch hannovers nähere
und weitere Umgebung

Deister - Süntel - Harz
Wesergebirge - Sieben
Berge - Ith - Teutoburger
Wald - Lüneburger Heide
u s w.

Preis 50 Pfennig

8. Auflage 1926

Herausgeber: Hannov. Anzeiger u. Nachsack & Co., Hannover

Die vorliegende 8. Auflage unseres

Grünen Führers

hat in manchen Teilen eine Ergänzung und Vervollkommnung erfahren. Trotz der Höhe der Kosten haben wir es auch diesmal wieder ermöglicht, dem grünen Führer — unter diesem Namen ist er jetzt seit Jahren bei allen Wanderlustigen bekannt — das bisherige ausgezeichnete, reichhaltige Kartenmaterial beizugeben, das für ca. 130 Ausflüge einen sicheren Wegweiser bildet und deshalb den Führer besonders wertvoll macht. Die Kartenskizzen zeigen dem Wanderer die Pfade, die im Text der sämtlichen Wanderungen behandelt sind. Das handliche Buch umfaßt das gesamte Wandergebiet unserer Provinz, also das für Wanderungen in Frage kommende Gebiet zwischen Hannover — Westfalen — Hessen — Lippe und dem Teutoburger Walde. Andererseits ist die Heide mit ihrer stillen poetischen Schönheit in dem Führer besonders gewürdigt worden. Jeder nennenswerte und lohnende Weg ist behandelt worden und die Freunde von Fußwanderungen werden ein reiches Material für ihre Ziele und Zwecke vorfinden.

Wohin man im Sommer seine Schritte lenkt, überall findet man Wanderer, die sich an den herrlichen Landschaftsbildern erfreuen. Aber wie oft kommt es auch vor, daß man Wanderern begegnet, die sich arg verlaufen haben, Leute, die dem Orte wieder zusteuern, von dem aus sie ihre Wanderung angetreten haben, während sie im Glauben dahinwandern, ein ganz anderes Endziel zu erreichen. Das zu verhindern, ist unser kleiner Führer mit seinem ausgezeichneten Kartenmaterial berufen. Wer einigermaßen Karten lesen kann, der wird sich, wenn er dieses Büchlein mit sich führt, nicht verirren.

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse erleichtern die Uebersicht und ermöglichen das Auffinden dessen, was der einzelne sucht.

So möge denn unser Führer abermals seinen Weg nehmen, möge er allen, die sich seiner Führung anvertrauen, ein treuer Ratgeber sein! Dankbar werden wir für alle Verbesserungs- oder Erweiterungsvorschläge sein, die aus den Kreisen derjenigen, die unseren Führer in Gebrauch nehmen, zu uns gelangen. Sie können einer sorgfältigen Prüfung gewiß sein.

Und nun „Frisch auf!“

Der Verlag.

6. Zimmer—Velber—Lenthe—Benther Berg— Badenstedt.

Mit der Straßenbahn 1 oder 14 nach Zimmer (altes Schwefelbad). Auf der Landstraße oder über die Höhe (Schöne Aussicht nach allen Seiten), Ehrhardts Höh', Lindener Schützenhaus nach Velber, schattige Landstraße nach Lenthe (auf dem Gutshofe Denkstein an Werner von Siemens). Von hier Feldweg zum Benther Berge. Rast in der „Waldschenke“. Gang durch den Wald über Aussichtsturm. (Wirtschaft von Herbst und Erichsruhe.) Fahrweg nach Badenstedt, von hier Rückfahrt mit Straßenbahn. Schöne Halbtagestour. Fußmarsch $2\frac{1}{2}$ bis 3 Stunden. (Spezialkarte Nr. 1.)

7. Linden—Lindener Berg—Zimmerbrunnen.

Mit der Straßenbahn vom Steintor oder Café Kröpcke zum „Schwarzen Bär“. Restaurant. Ueber Falken- und Niemeierstraße oder Deister- und Altenstraße zum Lindener Berge. Lindener neues Rathaus. Gräfl. Altensches Gut mit großem Park. Wächterbrunnen auf dem Marktplatz. Auf dem Lindener Berge Wasser-Reservoir der Stadt Hannover. Schöner Blick über Hannover. Ueber Nieschlagstraße, Kötnerholzweg zum Zimmer Brunnen. Restaurants Kurhaus, Herbst und Alte Schwefelquelle. Bäder. Fußmarsch $1\frac{1}{2}$ Stunden. Zurück mit der Straßenbahn. (Spezialkarte Nr. 1.)

Schwanenburg, Zimmer

Beliebtester Ausflugsort Hannovers
Herrlich an der Leine gelegen

Großer schattiger Garten und Kinderspielplatz

Jeden Mittwoch und Sonntag:

==== Große Konzerte und Tanzkränzchen. ====

3 Säle und Parkettkegelbahn.

Telephon Nord 7253.

Straßenbahnlinien 1 und 14.

Inhaber: **W. Brönstrup** und **G. Tönnies.**

8. Badenstedt — Benther Berg — Everloh — Gehrdener Berg.

Straßenbahn 10 bis Badenstedt (Haller). Feldweg bis zum Rande des Benther Berges. Waldweg bis Erichsruhe. Ueber den Aussichtsturm oder am Waldrande nach Everloh. Landstraße nach Gehrden (Straßenbahn-Restaurant). Aufstieg zum Burgberg (Waldwirtschaft). Restaurant Waldschlößchen und Wirtschaft „Schöne Aussicht“. Berggasthaus Niedersachsen. Schöne Waldungen mit guten Fußwegen. Rückfahrt mit der Straßenbahn. Fuhrmarsch 2 Stunden. Lohnende Tour. (Spezialkarte Nr. 1).

Benther Berg „Erichsruhe“

Gasthaus Chr. Rehbock.

Gegründet 1863.

Großer schattiger Garten und Terrassen, bedeutend vergrößerte Räume. ~ Angenehmer Aufenthalt für Touristen u. Familien.

Herrlicher Ausblick auf das Deistergebirge.

Jeden Mittwoch und Sonntag Lanzkränzchen.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Für Kraftfahrzeuge durch den Ort, dann neu angelegte Auffahrtstraße.

Telephon 180, Amt Weegen.

Inhaber: Rich. Kohl.

Notizen: